



FOREVER OR IN A HUNDRED YEARS

DENISE BERTSCHI INAS HALABI

Die Arbeiten von Denise Bertschi (*1983, Schweiz) und Inas Halabi (*1988, Palästina) verweben verschiedene Zeiten und Orte miteinander. Bertschi ging in Südafrika den Verstrickungen der Schweiz mit der Apartheid nach, während Halabi im südlichen Westjordanland und in Gösgen über nukleare Abfälle recherchierte. In der Verbindung dieser beiden Werkkomplexe stellen sich Fragen nach den Prozessen, welche gesellschaftliche Verdrängung und selektive Wahrnehmung steuern.

Eröffnung an der Kulturnacht

Samstag, 15. September, 19 Uhr

Begrüssung Christa Gebert
Einführung Josiane Imhasly

Artist Talk

Sonntag, 16. September, 11.30 Uhr

Mit den Künstlerinnen
Denise Bertschi und Inas Halabi

Über und gegen das Vergessen

Sonntag, 23. September, 11.30 Uhr
Rundgang mit der Ethnologin
Barbara Müller, die sich seit vielen
Jahren mit der Schweizer Beteiligung
an der Apartheid beschäftigt.

Öffentliche Führung

Mittwoch, 3. Oktober, 19 Uhr
Mit der Kuratorin Josiane Imhasly

Wohin mit dem Abfall?

Mittwoch, 17. Oktober, 19 Uhr
Die Umweltnaturwissenschaftlerin
Simone Brander leitet im Bundesamt
für Energie den Bereich Kommunika-
tion und Forschung zur Entsorgung
radioaktiver Abfälle. Im Gespräch
berichtet sie über die politischen und
kommunikativen Herausforderungen
ihrer Arbeit.

Never Again – Geheimagenten forever

Sonntag, 28. Oktober, 13.30 Uhr
Beim Verschieben, Verstecken und
Verdrängen entstehen nicht nur
Geheimnisse, es formieren sich auch
soziale Gebilde zu Geheimagenten.
Der Psychoanalytiker Olaf Knellessen
und Josiane Imhasly setzen das
spielerisch in Szene.

KinderKunstLabor

Mit Rilana Schmid, Mittwoch,
26. September und Samstag,
27. Oktober, jeweils 14–16 Uhr
Anmeldung: 055 225 74 74 oder
kunstvermittlung@alte-fabrik.ch

*ALTEFABRIK, Klaus-Gebert-Str. 5, 8640 Rapperswil-Jona, T +41 55 225 74 74, info@kurator.ch
www.kurator.ch, Mi 12–18 Uhr, Sa–So 11–17 Uhr und auf Anfrage

